

DER PARITÄTISCHE | Waterstroate 6 | 48231 Warendorf

Kreis Warendorf
Landrat Dr. Olaf Gericke
Kreisdirektor Dr. Stefan Funke
Sozialdezernentin Brigitte Klausmeier
Waldenburgerstr. 2
48231 Warendorf

Kreisgruppe Warendorf
Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf

Waterstroate 6
48231 Warendorf

Telefon: 02581/4679984
Telefax: 02581/4679987
Mobil: 0172/5614594

stegt@paritaet-nrw.org
Rückfragen: Julia Stegt

Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE65 3702 0500 0007 3471 00

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE49 4005 0150 0060 0015 34

17.08.2018

Antrag auf Förderung der Selbsthilfe Kontaktstelle im Kreis Warendorf

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,
sehr geehrter Herr Dr. Funke,
sehr geehrte Frau Klausmeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns für den Zuschuss des Kreises Warendorf für 2018 recht herzlich bedanken, der trotz der uns bekannten angespannten Haushaltslage des Kreises für die Selbsthilfe-Kontaktstelle ermöglicht wurde.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW betreut derzeit über 110 Selbsthilfegruppen. Bereits seit 1994 ist sie für professionelle Selbsthilfeunterstützung im Kreisgebiet zuständig.

Die Themengebiete der Gruppen sind vielfältig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen chronische Erkrankungen und Behinderung, psychische Erkrankungen, soziale Themen und Sucht. Die Selbsthilfegruppen unterscheiden sich im Organisationsgrad erheblich. Die Bandbreite reicht von kleinen informellen Gruppen bis hin zu großen verbandlich organisierten Gruppierungen wie beispielsweise der Rheumaliga, die mit 800 Mitgliedern im Kreis Warendorf vertreten ist.

Als unverzichtbarer Bestandteil einer ausgewogenen Gesundheits- und Sozialversorgung und als wichtige Ergänzung von professionellen Hilfen in einer Region hat die Selbsthilfe auch für die Zukunft großes Potential. Mündige Bürgerinnen und Bürger erhalten hier die Gelegenheit,

DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Loher Straße 7
42283 Wuppertal
www.paritaet-nrw.org

Telefon: 0202 | 2822-0
Telefax: 0202 | 2822-110
mail@paritaet-nrw.org

Amtsgericht
Wuppertal VR 1439
Steuernr.: 131/5951/0051

Stiften und Spenden:
www.gemeinsamhandeln.de

sich für ihre eigene Gesundheit, aber auch die anderer einzusetzen, sie zu erhalten und zu verbessern. Ein wichtiger Faktor für die Teilnehmenden der Selbsthilfegruppen ist dabei die Wohnortnähe. Selbsthilfe hilft nicht nur den Betroffenen. Das soziale Umfeld profitiert ebenfalls von der entlastenden Wirkung der Selbsthilfe.

Trotz des freiwilligen Charakters der Selbsthilfe benötigt sie kontinuierliche Unterstützung von außen, denn Selbsthilfegruppen entstehen und bestehen nicht "von selbst". Die Selbsthilfe-Kontaktstelle schafft Selbsthilfe fördernde Rahmenbedingungen auf verschiedenen Ebenen: z.B. Beratung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit. Diese tragen wesentlich dazu bei, dass Selbsthilfe-Potentiale in der Bevölkerung aktiviert, Menschen der Zugang zu Selbsthilfegruppen erleichtert und die „Arbeitsbedingungen“ bestehender Selbsthilfegruppen verbessert werden. Vernetzungstreffen, Fortbildungen und Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten des Kreises statt, um möglichst vielen Selbsthelferinnen und Selbsthelfern die Teilnahme zu ermöglichen.

Die Anfragen von Bürgern, Selbsthilfegruppen und professionellen Einrichtungen sind mit 2233 im Jahr 2017 erneut gestiegen (2016: 1754). Erfreulich ist vor allem ein Anstieg der Anfragen aus Arztpraxen, Beratungsstellen und von Therapeutinnen und Therapeuten. Dies ist sicher ein Ergebnis der aktiven Vernetzungsarbeit in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen, z. B. der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft im Kreis Warendorf, der kommunalen Gesundheitskonferenz u. v. m. Auch die Lotsenfunktion der Kontaktstelle wird vermehrt angefragt – immer wieder werden Ratsuchende nicht (nur) in Selbsthilfegruppen, sondern auch an Beratungsstellen weiter vermittelt. Die Aktualität der Homepage wurde weiter verbessert und ein Newsletter, der auch von Gruppen als Plattform genutzt werden kann, informiert über regionale Selbsthilfethemen. Die Gruppen erhalten zunehmend über die Gründungsphase hinaus Begleitung und Beratung, die insbesondere bei Selbsthelferinnen und Selbsthelfern mit psychischen Erkrankungen benötigt wird.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband stellt an seinem Standort in Warendorf den Selbsthilfegruppen und Initiativen kostenfrei barrierefreie Räumlichkeiten zur Verfügung. Dieses Angebot wird mittlerweile von den Gruppen gut angenommen.

Für das Jahr 2019 sind verschiedene Veranstaltungen zu gesundheitsbezogenen Themen geplant, zum Beispiel im Rahmen einer bundesweiten Selbsthilfe-Woche im Mai. Außerdem wird die Kontaktstelle ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Darüber hinaus soll die Vernetzung der Gruppen untereinander weiter gefördert werden. Bereits in 2018 gab es Vernetzungsinitiativen zu den Themen „psychische Erkrankungen“ und „Adipositas“, und auch aus dem Themenbereich „Sucht“ wurde bereits Interesse signalisiert. Ein themenübergreifendes Radio-Projekt, das sich in 2017 gegründet hat, wurde und wird auch weiterhin organisatorisch unterstützt.

Wie auch in den vergangenen Jahren plant die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf Fortbildungen für die Selbsthilfegruppen, sowie für professionelle Stellen und Institutionen, die mit Selbsthilfe in Berührung kommen, beispielsweise Arztpraxen.

Im Kreis Warendorf wird unsere Einrichtung der Selbsthilfeunterstützung als zentrale, bei den Selbsthilfegruppen und im professionellen Sozial- und Gesundheitsbereich akzeptierte Beratungsstelle anerkannt und sehr gut angenommen.

Die Finanzierungsgrundlage der Selbsthilfe-Kontaktstelle ist eine Mischfinanzierung aus Landesmitteln, Mitteln des Kreises Warendorf, Krankenkassen und des Paritätischen NRW.

Die Selbsthilfeförderung ist eine Gemeinschaftsaufgabe der Kommunen, des Landes und der Krankenkassen, die sich gegenseitig bedingt. Die Krankenkassenförderung ist gebunden an öffentliche Zuschüsse wie die des Kreises Warendorf und des Landes NRW.

Die Fördersumme des Kreises beträgt seit 2016: 20.000,00€. Dennoch bleibt die Gesamtfinanzierung der Einrichtung immer noch stark defizitär, wie Sie auch unserem Haushaltsplan entnehmen können.

Für das Jahr 2019 beantragen wir beim Kreis Warendorf einen finanziellen Zuschuss in Höhe von:

20.000,00€.

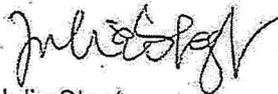
In Zeiten der sich verschlechternden finanziellen Rahmenbedingungen von sozialen Einrichtungen ist die professionelle Unterstützung und Förderung von Selbsthilfe und Bürgerengagement eine wichtige und notwendige Ergänzung zu sozialstaatlichen Leistungen.

Wir danken Ihnen für die Förderung durch den Kreis Warendorf.

Den Jahresbericht für 2018 schicken wir Ihnen nach Fertigstellung Anfang 2019 zu.

Wir freuen uns auch in den kommenden Jahren auf eine vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Julia Stegt
Kreisgruppengeschäftsführerin

Anlage:
Geplanter Haushalt 2019
Jahresbericht 2017

Kreis Warendorf

Waterstraße 6
48231 Warendorf

Telefon: 02581/4679984
Telefax: 02581/4679987

stegt@paritaet-nrw.org
Rückfragen: Julia Stegt

Öffnungszeiten:
MO - DO: 9 - 12 Uhr; DI: 14 - 15.30 Uhr
DO: 15 - 17 Uhr

17.08.2018

Anlage

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung Unterstützung der Selbsthilfe Finanzierungsplan Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf für 2019

5.1.	Gesamtkosten	117.560,00€
	davon Personal	98.980,00€
5.2.	Eigenanteil	26.280,00€
5.3.	Leistungen Dritter	
	Zuwendungen des Kreises Warendorf	20.000,00€
	Zuwendung Städte und Gemeinden	400,00€
	Krankenkassen	58.417,00€
	Zuwendung Aktion Mensch Familienratgeber	1.463,00€
	Landesmittel	<u>11.000,00€</u>
	Leistungen Dritter gesamt	91.280,00€